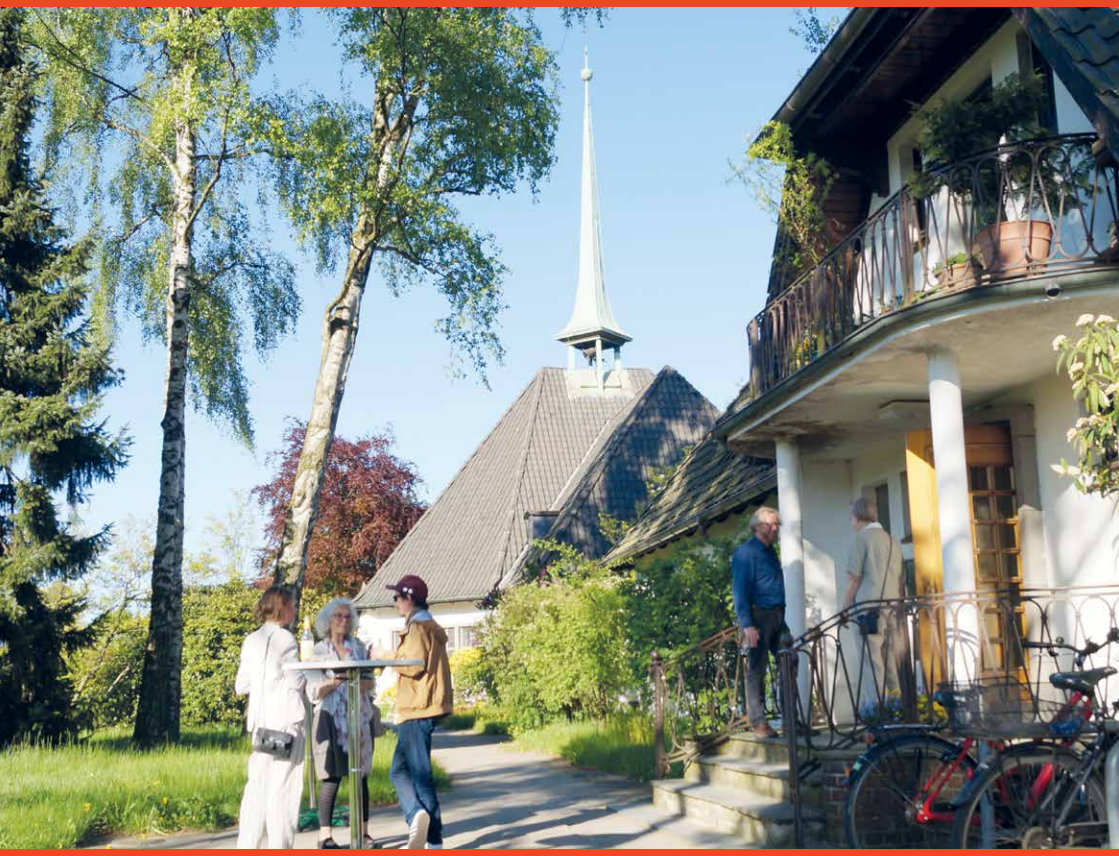
September - November 2018

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Tonndorf



Sommerfest am 02.09.2018 im Roterlenweg
Jugendgottesdienst am 16.09.2018
Konfirmandenanmeldung 2020

„Die Ernt ist nun zu Ende...“

Mit diesen Worten bin ich zum Erscheinen des Gemeindebriefes der Zeit ein kleines Stück voraus. Es sind Worte aus einem Erntedanklied, in dem es weiter heißt: „Die Ernt ist nun zu Ende, der Segen eingebracht, woraus Gott alle Stände satt, reich und fröhlich macht. Der treue Gott lebt noch, man kann es deutlich merken an so vielen Liebeswerken, drum preisen wir ihn hoch."

So singt es sich mit diesem Lied von Gottfried Tollmann und so werden wir von ihm eingeladen, in den Dank an Gott, den Schöpfer, einzustimmen. Wem wird es leicht fallen in diesem Jahr? Wer kann „reich und fröhlich“ Gott loben und danken für das, was im Leben zu ernten ist? Wem wird der Dank schwer fallen? Wer wird um seine Ernte bangen und eher bitten, dass nicht alles noch schlimmer wird im Leben?
Auf Knopfdruck zu danken und zu loben, das verlangt niemand, auch nicht, wenn dann Erntedank gefeiert wird. Und doch helfen mir solche festen, von außen bestimmten Termine, mich bewusst damit zu beschäftigen, was es denn gerade ist, was mich im Leben dankbar und was mich unzufrieden sein lässt.

An Erntedank ist mir auch wichtig, dass ich nicht allein aus mir selbst lebe. Das Wesentliche unserer Lebensgrundlage schaffen nicht wir, sondern es ist geschaffen, vorhanden. Für mich ist Gott der, der hinter dem Schaffen steht und mein Leben damit erhält.

Dafür bin ich dankbar und achte die Schöpfung. Sorgsam will ich umgehen mit der Erde, sie bebauen und bewahren.

Mit dem Lied von Tollmann wird besungen, dass Gott „oft ohn unsre Bitten getan, was uns gefällt“. Seine Güte wird gelobt, „die immer noch geschont, ob wir gleich gottlos leben“. Gott bleibt in seiner Zuwendung unbestechlich, seine Fürsorge ist nicht an die Bedingung gebunden, dass wir alles richtig machen. Er bleibt der, der „mehr getan aus unverdienter Güte, als Mund, Herz und Gemüte nach Würden rühmen kann“. Auch wenn ich mir Zeit nehme, um das zu erkennen, was ich Gutes im Leben erfahren habe: Es wird mir nie gelingen, an alles zu denken. Vieles, das ich selbstverständlich finde, ist doch ein Grund dankbar zu sein.

Zum Danken kommt das Bitten, das Flehen sogar, wie es von Tollmann geschrieben wurde. In der ursprünglichen sechsten Strophe des Liedes heißt es: „Zum Danken kommt das Flehen: laß uns, o frommer Gott, vor Feuer sicher stehen und aller andern Not. Gib friedevolle Zeit, erhalte deine Gaben, daß wir uns damit laben, regier die Obrigkeit.“ In manchen Lebenszeiten mag einem die Bitte näher sein als der Dank. Auch das ist an Erntedank vielleicht besonders deutlich zu spüren.

Mit dem Abschluss der Ernte, dem Dank für Gutes im Leben, bleiben wir Menschen im Kreislauf des Lebens. Denn nach der Ernte folgt die Saat, nach dem Abschied ein neuer Anfang, nach dem Leben der Tod und nach dem Tod das Leben. So schließt auch Tollmanns Lied ursprünglich mit dem Gedanken, dass vom Ende der Ernte her auch auf das Lebensende gesehen wird: „Kommt unser Lebensende, so nimm du unsern Geist in deine Vaterhände, da er der Ruh genießt, da ihm kein Leid bewußt; so ernten wir mit Freuden nach ausgestandnem Leiden die Garben voller Lust.“ Möge manche Lust auch auf dieser Erde erlebbar sein und manches Leiden zu begrenzen, Schweres zu ertragen sein.

Auf allen Wegen wünsche ich Mut für die Aufgaben, die warten, Kraft für den Alltag und Aufmerksamkeit für die besonderen Momente.

Mit guten Wünschen
Ihre Pastorin Miriam Polnau

Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

Sie können den Gemeindebrief in den auf S. 22 genannten Standorten erhalten.

DER KIRCHENGEMEINDERAT

Jürgen Barski | *673 17 89*
Marianne Beuck | *66 27 29*
Maurice Brey | *b.majid.m@gmail.com*
Paula Budde | *pbudde@rocketmail.com*
Andrea Gräber (*stellv. Vorsitzende*)
| *0178-837 35 12* | *a.graeber@kirche-tonndorf.de*
Peter Hendoupour | *0176-48 15 11 97*
Holger Kallert | *66 97 71 69* | *holgerkallert@web.de*
N.N.
Miriam Polnau (*Vorsitz*)
| *34 867 155* | *0151-59 84 06 04*
| *m.polnau@kirche-tonndorf.de*
Heike Rosenhauer | *66 13 14* | *heike.rosenhauer@hotmail.de*
Hartmut Schenk | *66 15 61*
Jörg Schröder | *0163-739 97 62*

NEUE KONTAKTINFORMATION PASTORIN

Die im letzten Gemeindebrief veröffentlichte Telefonnummer ist leider nicht freigeschaltet worden.

Nach drei Monaten ist nun endlich der Festnetz-Anschluss im Pastorat installiert und Pastorin Miriam Polnau ist erreichbar unter der Hamburger Telefonnummer: **34 867 155**.
Weiterhin auch mobil unter: **0151 - 59 840 604** und per Mail: **m.polnau@kirche-tonndorf.de**

Die Kirchengemeinde Tonndorf
und die **Kita** laden ein zum

Sommerfest

Feiern unterm Regenbogen

So. 2.9.2018 von 11-16 Uhr
Roterlenweg 15

11 Uhr Gottesdienst & Posaunenchor
Mittagessen: Würstchen, Kartoffelsalat, Getränke
Ab 13 Uhr Mitmachaktionen für Kinder
Ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen

Bonbonwurfmaschine
Schatzsuche
Kinderschminken
Riesenseifenblasen
Freiwillige Feuerwehr Tonndorf

Flohmarkt Plätze vorhanden
Standmiete für 3 m: 5 € + einen Kuchen
Anmeldung :
Jürgen Barski Tel: 040/6731789
oder holgerkallert@web.de

Mit Gott groß werden

Es ist wieder soweit, Madsinos Puppenrevue kommt und spielt eine spannende Geschichte für Kinder

„Die Olchis bekommen ein Haustier“

von Erhard Dietl.

Wer kennt sie nicht ?! – Die Olchis sie leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Sie mögen es, wenn es mieft, muffelt und stinkt. Olchis waschen sich nie. Wenn sie gähnen, dann stürzen sogar die Fliegen ab. Schleimige Stinkesocke! Ist das ein Drachenei? Die Olchi-Kinder finden auf ihrer Müllkippe ein großes, grünes Ei, aus dem kurz darauf ein grünes Wesen schlüpft: ein Flugdrache. Man beschließt, ihn zu behalten. Als er krank wird, tun die Olchis alles, damit er wieder auf die Füße kommt. Nichts hilft. Was fehlt ihm bloß?

Mittwoch, 31.10.2018,
um 16:00 Uhr im Gemeindesaal (Roterlenweg 11) in Tonndorf.

Spieldauer ca. 50 Minuten | Karten gibt es eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse (p.P. 7,-).

Infos: www.puppenrevue.de, Ermaßigungskarten mit 1,- Rabatt sind in örtlichen KiTas erhältlich.

Leere Stifte bringen Spendengeld + leere Stifte bringen Spendengeld!

Liebe Gemeinde,
die Sommerferien sind vorbei und hoffentlich haben Sie nicht alle Ecken Ihrer Wohnung aufgeräumt, denn: Ihre leergeschriebenen Kugelschreiber, Filzstifte, Gelroller, Füllerpatronen e.t.c. brauchen ein neues Zuhause – die Stifte-Sammelbox hinten im Kirchenraum! Jeder leere Stift bringt 1 Cent, gespendet von einer Recycling-Firma, 450 leere Stifte versorgen auf diese Weise ein syrisches Mädchen in einem libanesischen Flüchtlingslager mit Schulmaterial (zur Erinnerung: Der Libanon hat derzeit 7 Mio Einwohner, davon 1 Mio Flüchtlinge).
Angekündigt am Weltgebetstag Surinam am 2. März in der Emmaus-Gemeinde, sammeln inzwischen alle acht Gemeinden unserer Weltgebetstagsregion. Diese Aktion läuft bis Weihnachten 2018. Wichtig ist die Mund-zu-Mund-Propaganda! Versuchen Sie doch herauszufinden, bei wem in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Berge von Stiften auf die Aussortierung warten – und dann nichts wie ab in die Kirche! Bei acht sammelnden Gemeinden 2 kg leere Stifte pro Gemeinde – das müsste doch zu schaffen sein, oder?
Um den weiteren Versand kümmert sich dann:

Familie Barski,
Kath. Kirchengemeinde St. Agnes &
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf

Anmeldung zur Konfirmation 2020

Gerade ist das gemeinsame Konficamp der vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Region in den Sommerferien gewesen. Es waren fast nur sonnige Tage in Noer an der Ostsee. Die Gruppe wuchs zusammen, das Vertrauen untereinander wurde gestärkt, vieles wurde gemeinsam gelernt und erlebt - so kann Konfi-Unterricht heute sein. Und nun ist es direkt an der Zeit für die nächste Konfi-Generation sich anzumelden. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die bis zum April 2020 14 Jahre alt sind, also die bis April 2006 geboren wurden.

Zur Konfi-Zeit in der Region gehören dazu:

- regelmäßige Unterrichtstreffen: freitags oder samstags
- das Konfi-Camp in Noer/Ostsee am Anfang der Sommerferien 2019 (voraussichtlich vom 28.6. bis 5.7.2019)
- eine Wochenendfahrt vom 30.1. bis 1.2.2020
- die Jugendgottesdienste (ca. 4 x im Jahr, sonntags, 18 Uhr)
- Besuch eines Sonntagsgottesdienstes (mind. 1 x Monat)
- regelmäßger Besuch der Jugendtreffs in der Jugendetage der Kreuzkirche (JET, Kedenburgstraße 14), mittwochs 18-20 Uhr
- Ausflüge, Projekte

Die Anmeldung kann zu den Öffnungszeiten im Kirchenbüro, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg, erfolgen:
dienstags, 9 - 11 Uhr, und mittwochs, 12 - 14 Uhr, Tel.: 040 - 66 13 51.

Zur Anmeldung bitte mitbringen: Geburtsurkunde und Taufbescheinigung, sofern Ihr Kind getauft ist. Für alle, die noch nicht getauft sind, ist ein gemeinsamer Taufgottesdienst vor der Konfirmation geplant.

Frau Pastorin Miriam Polnau ist bei Fragen erreichbar:
Tel.: 34 867 155 oder per Mail: m.polnau@kirche-tonndorf.de

Landesposaunentag der Nordkirche 2018 in Kiel

Alle vier Jahre findet in einem Ort in der Nordkirche der Landesposaunentag statt, wo sich die Bläser der verschiedenen Posaunenchöre zu einem gemeinsamen, musikalischen Wochenende treffen.
Am 25.05.2018 war es endlich wieder soweit, und zum ersten Mal ist auch eine blasfähige Besetzung aus Tonndorf in diese aufregenden Tage gestartet. Schon viele Wochen vorher wurde eifrig geprobt, aber ein besonderes Highlight ist das selbstgedrehte Werbevideo der Tonndorfer Jungbläser. Nach dem Einrichten in der Jugendherberge war die erste Station der Asmus-Bremer-Platz für eine Serenade zur Eröffnung des Posaunentages. Es ist schon „Gänsehaut pur“, wenn mehr als 500 Bläser, bunt gemischt vom Anfänger bis zum Profi, den Motto-Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ zu spielen beginnen. Danach

Link zum Video:
www.youtube.com/watch?v=PirFkyjfDNA

geht's als Zuhörer zum Konzert in die Nikolai-Kirche.
Zeitgleich haben die Jungbläser eine Probe, um ihren Auftritt bei den letzten Stücken dieses Konzertes mitzuspielen. Welch ein Jubel war es, als sie aufgeregt in die Kirche einziehen und sich vor dem Altar aufstellen...
Nach einem gemütlichen Ausklang bei Grillwurst, Brezeln und toller Gemeinschaft freuen sich alle auf die Standmusik am nächsten Morgen an einem der 33 schönsten Orte von Kiel.
Welch malerische Kulisse war es für die Musik der Oldenfelder und Tonndorfer Bläser bei herrlichem Sonnenschein am Thiessenkai.
Danach folgte eine CD-Aufnahme in der Mensa der Uni. Es ist wirklich unglaublich, wie konzentriert und ruhig sich 800 Bläser verhalten können...

Am Samstagabend gab es dann den Höhepunkt des Posaunentages: ein Konzert in der Kieler Ostseehalle zusammen mit anderen Gruppen anlässlich des Tages der evangelischen Kirchenmusik... Phantastisch, welch ein Klang entsteht, wenn 1000 Bläser von den Rängen und 300 Jungbläser vom Spielfeld gemeinsam musizieren...

Am Sonntagmorgen wurde gemeinsam mit einem Kieler Posaunenchor ein Gottesdienst gestaltet. Die Gemeinde honorierte den Einsatz mit solcher Begeisterung, dass spontan eine kleine Standmusik vor der Kirche stattfand...
Wie schade ist es, dass solche Wochenenden immer so schnell vorbei sind... ab 14.00 Uhr trafen sich alle Bläser zum gemeinsamen Abschlusskonzert auf der Reventlou-Wiese am Wasser. Was für ein schönes Gefühl ist es, wenn zu diesem Konzert einige der Tonndorfer Jungbläser, Angehörige und sogar ein Tonndorfer Gemeindemitglied als Zuhörer kommen... und alle sind sich einig: es war wunderschön!

Diese tolle Stimmung und die entstandene Gemeinschaft nehmen alle zusammen mit nach Hause: in den Tonndorfer Posaunenchor!

Cornelia Müller

Am Samstag, den 23.6.2018 fand unser KGR-Tag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße statt. Ziel war es nicht nur, die wichtigsten Themen abzuarbeiten, sondern auch sich besser kennen zu lernen.

So haben wir am Vormittag Erwartungen und Wünsche für die gemeinsame Arbeit ausgesprochen, aber auch viel Einblick in die persönliche Motivation zur Kirchengemeinderatsarbeit gewinnen können.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit mitgebrachten Leckereien wurden Verabredungen für die gemeinsame Arbeit, die Zusammenarbeit in den verschiedenen Aufgabenbereichen und notwendige weitere Absprachen getroffen.

Der arbeitsreiche Tag wurde mit einer gemeinsamen Andacht in der Kirche und einem anschließenden Essen beendet.

Fazit: Der Tag war gut und intensiv, doch - wie immer - leider zu kurz. Wir hätten einfach noch mehr Zeit gebrauchen können, um uns zu besprechen.

Andrea Gräber

»Die Werte, auf die sich die Union gründet, sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte...«

Artikel 2 des Vertrags über die Europäische Union

Die UN und Pro-Asyl haben unlängst Zahlen veröffentlicht, wonach seit 1. Januar 2014 **16.346** Menschen im Mittelmeer ertrunken sind. Alleine im Juni 2018 waren es **629** Menschen - so viele wie noch nie in einem Juni zuvor.

16.346 ertrunkene Menschen - das sind mehr als Tonndorf Einwohner hat. Wie kann man das ertragen? Ich jedenfalls kann es nicht. Es ist unerträglich zuzuschauen, wie sich Europa, „mein Europa“, in ein Europa der Populisten verwandelt, Ängste geschürt werden und Parteien Aufwind bekommen, die eine Schließung der europäischen Außengrenzen ermöglichen. Es ist ebenfalls unerträglich zu sehen, dass sich Seenotretter wie Claus-Peter Reisch, Kapitän der „Lifeline“, vor Gericht verantworten müssen. Und es ist unerträglich zu sehen, dass inzwischen die Schiffe der NGO’s an Land festgesetzt werden.

Durch das tatenlose Zusehen, das Verhindern, dass diese Schiffe auslaufen, um zur Wahrung der Menschenrechte internationales Seerecht auszuüben, nehmen wir das Sterben weiterer Tausender, bzw. mögliche Folter und Gewalt in sogenannten „Flüchtlingslagern“ in Nordafrika billigend in Kauf. Warum das Ganze? Was unterscheidet die Flüchtlinge heute von den Flüchtlingen nach dem Zweiten Weltkrieg? Ist es die „fremdartige“ Religion? Die Kultur? Haben wir Angst, weil wir die Sprache nicht verstehen? Weil diese Menschen anders aussehen? Ich kann es mir nicht erklären – und will es auch nicht.

Es ist wichtig, dass wir uns wieder unserer christlichen Werte erinnern. Der Nächstenliebe, der Toleranz und der Barmherzigkeit. Jede und jeder kann im Kleinen helfen. Wir können uns für unsere Freunde einsetzen, wir können sie unterstützen, wann und egal wo und in welcher Form sie es brauchen. Und, gemeinsam können wir ein Zeichen setzen für Toleranz und Freiheit. Deshalb ist es gut, dass es Aktionen gibt wie das Konzert für Toleranz und ähnliche Veranstaltungen, wo Menschen füreinander aufstehen. Wir schaffen das.

Andrea Gräber

GOTTESDIENSTE DER REGION

	Datum	Tonndorf: 11.00 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche: 11.00 Uhr Kedenburgstr. 10 **Ab Januar in Tonndorf**
SEPTEMBER	02.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest** im Gemeindehaus Roterlenweg Pn. M. Polnau	
	09.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	**18:00 Uhr** **ÜberKreuz:** Kirche ist bunt! Lesbisch-schwuler Gottesdienst	
	16.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Goldene Konfirmation (A)** P. K. Grieser **18:00 Jugendgottesdienst** Diakon E. Förster & Team	
	23.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	Pn. U. Wegmann	**11:00 Familiengottesdienst Erntedank** Gemeindesaal Kedenburgstr. 14 P. K. Grieser
	30.09. 18. Sonntag nach Trinitatis	Pn. M. Polnau	
OKTOBER	07.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	**(A) Erntedankgottesdienst** Pn. M. Polnau	
	14.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	Lekt. Schmidt	
	21.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	Pn. M. Polnau	
	28.10. 22. Sonntag nach Trinitatis	Familiengottesdienst P. K. Grieser	
	31.10. Reformationstag	**11:00 Emmaus Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag** Pastores der Region	
NOVEMBER	04.11. 23. Sonntag nach Trinitatis	(A) Pn. M. Polnau	
	11.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pn. M. Polnau	
	18.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	**Familiengottesdienst** P. K. Grieser	
	21.11. Buß- und Bettag	**19:00 St. Stephan Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag** Pastores der Region	
	25.11. Ewigkeitssonntag	(A) **Totengedenken** P. em. Blaschke, Pn. U. Wegmann, P. K. Grieser, Pn. M. Polnau	
DEZEMBER	Samstag 01.12.		
	02.12. 1. Advent	(A) **11:00** Pn. M. Polnau **15:00 Kreuzkirche** Feierliche Wiedereröffnung Pastores der Region	**15:00 Kreuzkirche** Feierliche Wiedereröffnung Pastores der Region

GOTTESDIENSTE DER REGION

(A) = Abendmahl; (T) = Taufe

Emmaus: 9.30 Uhr Walddörferstr. 369	**St. Stephan: 10.00 Uhr** Stephanstr. 117	**Datum**	
Lekt. Schmidt	(A) P. K. Steinbauer	02.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	SEPTEMBER
(A) Pn. U. Wegmann	P. C. Conradi anschl. Bilderausstellung	09.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	SEPTEMBER
Pn. U. Wegmann	(A) P. C. Conradi	16.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	SEPTEMBER
Pn. U. Wegmann	**Familiengottesdienst zum Erntedank** P. C. Conradi	23.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	SEPTEMBER
18:00 Abendgottesdienst Pn. U. Wegmann	(A) P. C. Conradi	30.09. 18. Sonntag nach Trinitatis	SEPTEMBER
(A) Erntedankfest Pn. U. Wegmann	P. K. Steinbauer	07.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	OKTOBER
10:00 Vergissmeinnicht – GD P. J. Simonsen	(A) P. C. Conradi	14.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	OKTOBER
P. K. Grieser	P. C. Conradi	21.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	OKTOBER
18:00: 50 Jahre Kemper Orgel Pn. U. Wegmann	Pn. Dr. E. Albrecht	28.10. 22. Sonntag nach Trinitatis	OKTOBER
11:00 Emmaus Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag Pastores der Region		31.10. Reformationstag	OKTOBER
(A) Pn. U. Wegmann	(A) P. C. Conradi	04.11. 23. Sonntag nach Trinitatis	NOVEMBER
Pn. M. Polnau	P. C. Conradi	11.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	NOVEMBER
Pn. U. Wegmann	Pn. Dr. E. Albrecht	18.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	NOVEMBER
19:00 St. Stephan Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag Pastores der Region		21.11. Buß- und Bettag	NOVEMBER
18:00 Totengedenken Pn. U. Wegmann	(A) P. C. Conradi	25.11. Ewigkeitssonntag	NOVEMBER
18:00 Gottesdienst zum 1. Advent / Abschluss Basar Pn. U. Wegmann		Samstag 01.12.	DEZEMBER
15:00 Kreuzkirche Feierliche Wiedereröffnung Pastores der Region	(A) **10:00** P. C. Conradi **15:00 Kreuzkirche** Feierliche Wiedereröffnung Pastores der Region	02.12. 1. Advent	DEZEMBER

Die Presse hält sich mit Deutungen zurück – in Nicaragua gibt es nach Jahrzehnten der Ruhe Unruhen, denen Menschen zum Opfer gefallen sind. Auslöser waren Rentenkürzungen bei gleichzeitiger Erhöhung der Rentenbeiträge – für Unternehmer höhere als für das einfache Volk. Sie trieben zuerst die alten Leute auf die Straße, dann die Studenten, die der auf diese alten Leute von Polizisten ausgeübten Gewalt nicht tatenlos zusehen wollten. Zwar nahm die Regierung Ortega/ Murillo diese Rentenkürzungen auf Grund der Proteste zurück, aber die Demonstrationen endeten nicht.
Es gab Tote, 309 von April bis Juli, „normal“ für umliegende Länder wie El Salvador, Guatemala, Mexiko, völlig ungewöhnlich und besorgniserregend für Nicaragua, das seit langem sicherste Land der Region. Straßenbarrikaden, von vermummten BürgerInnen bewacht, brachten das Wirtschaftsleben zum Erliegen. Menschen wurden abgeholt und verschwanden. Angst machte sich breit – die meisten gingen nicht mehr aus dem Haus. Geschäfte brannten, die wenigen geöffneten Läden verteuerten die Waren.

Warum hörten die Demonstrationen nach der Rücknahme der Kürzungen nicht auf?
Sind die Paramilitärs, die, von der Regierung zu Hilfe gerufen, auch mit Scharfschützen in die Demonstrationen eingriffen, noch zu stoppen?

Wer hat ein Interesse an Instabilität im Land?

Soll die gewählte, aber zunehmend diktatorisch agierende Regierung des Präsidentenehepaars gestürzt werden?

Die sandinistische Jugend jedenfalls und auch unsere langjährige Partnerin Bernarda sehen die Gefahr, dass bei einem Sturz der Regierung das, was für die Armen erreicht worden ist (z.B. kostenlose Schulbildung und –speisung, Wirtschaftswachstum, Vergabe von Kleinkrediten) endet.
Die Gegenseite fordert: Ortega und sein Familienclan müssen weg. Alle Seiten wünschen sich ein Ende der Gewalt (außer die natürlich, die daran verdienen)!
Schließen wir Nicaragua und unsere PartnerInnen vor Ort in unsere Gebete ein!

Patricia Barski

Opa, schreib doch mal!

Die Auto-Biografie-Werkstatt unserer vier Kirchengemeinden ist ein Angebot für ältere Menschen, die sich schreibend mit ihrer Lebensgeschichte auseinandersetzen. Die sieben Teilnehmerinnen im Alter von 70 bis 82 Jahren haben in den vergangenen Wochen ihre ersten Schritte für ein eigenes biografisches Schreibprojekt gemacht. Unter der Leitung von Dr. Susanne Nagel-Barth und P. Jan Simonsen werden wieder Methoden des biografischen Schreibens vermittelt und die Teilnehmenden in ihrem eigenen Schreibprozess unterstützt.
Die Schreibwerkstatt trifft sich bis Weihnachten an weiteren 7 Freitagvormittagen in St. Stephan, Wandsbek-Gartenstadt, Stephanstraße 117.

Interessierte melden sich bitte bis zum 14.9.2018 zu einem Vorgespräch bei P. Jan Simonsen, Seelsorge im Alter (040 696 45 040; j.simonsen@gmx.de) an.

Zeit zu zweit – sucht Engagierte

Im Besuchs- und Begleitdienst „Zeit zu zweit-Wandsbek“ engagieren sich 12 Freiwillige für ältere Menschen. Die Ehrenamtlichen besuchen zurzeit 10 Menschen in ihrer häuslichen Umgebung und betreuen zwei Gruppenangebote für Senioren in einem Wandsbeker Pflegeheim.
Um das Angebot auszuweiten suchen wir bis Anfang Oktober weitere freiwillig Engagierte, die gerne Zeit mit älteren Menschen verbringen. Ein monatliches Treffen im Mitarbeitenden-Team ist obligatorisch.
Weitere Informationen bei Pastor Jan Simonsen (040-696 45 040; j.simonsen@gmx.de)

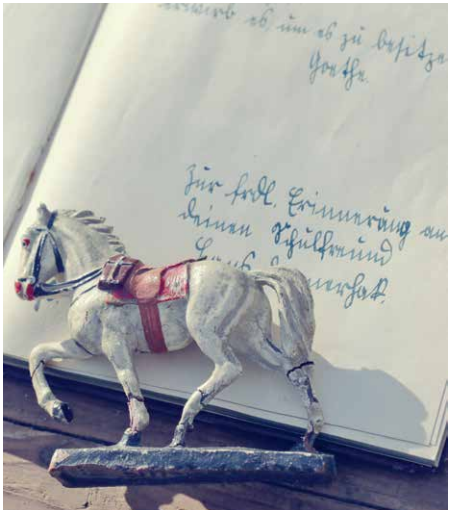


Foto: elmue@fotocase.de

Vergissmeinnicht – die Freundschaft!

14. Oktober 2018 – 10 Uhr
in Emmaus-Hinschenfelde

Ein Gottesdienst für alte und junge, für langsame und schnelle Menschen. Anschaulich und in einfacher Sprache – dreht sich diesmal alles um die Aufgaben und das Geschenk der Freundschaft. Unter Mitwirkung des Chores der Alzheimer-Gesellschaft Hamburg. Anschließend: Herzliche Einladung zum Kirchencafé.

Marina Seydell, Heike Gerstmann, Jan Simonsen und Team.

TANZTERMINE

„... und was tief innen euer Wesen will, wird Melodie.“ R. M. Rilke

Begegnungen in der Meditation des Tanzes 2018

Gemeindehaus Stein - Hardenberg - Str. 68
Samstags von 14.00 – 16.00 Uhr, 29.09. - 20.10. - 17.11. - 22.12.
Ich freue mich auf gemeinsames Tanzen im Kreis mit Euch.

Marion Schenker, Handy 0176 - 2162 58 64

GEBURTSTAGSKAFFEE

Alle Geburtstagskinder der letzten Monate ab 65 Jahre sind herzlich eingeladen zu kommen, gerne auch in Begleitung.

Die nächste Geburtstagskaffeetafel ist am Donnerstag, 06.09.2018, 15 - 16.30 Uhr, im Gemeindehaus Roterlenweg 11.

GEDÄCHTNISTRAINING

Neue Kurseinheit

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ein Angebot für Geist, Sinne und Bewegung und ein fröhliches Miteinander
Ort: Gemeindehaus, Stein-Hardenberg-Str. 68
Termine: Montags 8. + 22.Okt., 5.+ 19. Nov. u. 3.Dez. 2018
Beginn: 10 Uhr | Kosten: 15 € | Kursleitung: Antje Stegenwallner
Zertifizierte Trainerin durch den Bundesverband Gedächtnistraining
Auskünfte u. Anmeldung: Mobil-Nr.: 0175 286 62 17

SENIORENFRÜHSTÜCK

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Seniorenfrühstück im Roterlenweg. Beginn um 9.00 Uhr mit Kindern und Müttern einer 3. Klasse der Grundschule Tonndorf.

Montags am:
10.09.18, 24.09.18
Herbstferien
15.10.18, 29.10.18, 12.11.18
26.11.18, 10.12.18

Wir freuen uns auf Sie!
Für Informationen rufen Sie mich auch gerne an.
Karin Kallert Tel.: 669 771 69

Karin und Holger Kallert

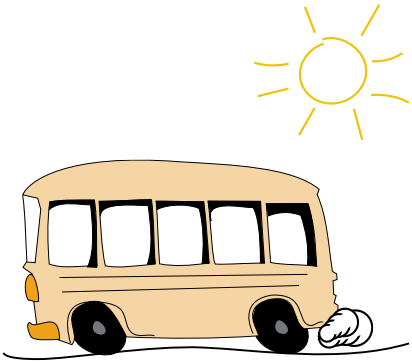
SENIOREN - SPIELEKREIS

Jeden *Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr trifft* sich ein netter Kreis zum gemeinsamen Spielen im Gemeindehaus Roterlenweg 11. Der Nachmittag beginnt mit Kaffee und Kuchen, dann werden die Karten gemischt... Neue Mitspieler und Mitspielerinnen sind gerne gesehen. Kommen Sie gerne dazu oder wenden sich bei Interesse vorher an Kurt Nolte, *Tel.: 667 474*, der den Kreis zusammen mit Hilde Siekiera leitet.

GEMEINDETAGESAUSFLUG

Über aktuelle Ausfahrten informieren wir Sie per Aushang und über Handzettel in der Kirche und beim Seniorenkreis.

Gisela Siegmann
(Tel.: 677 87 22)

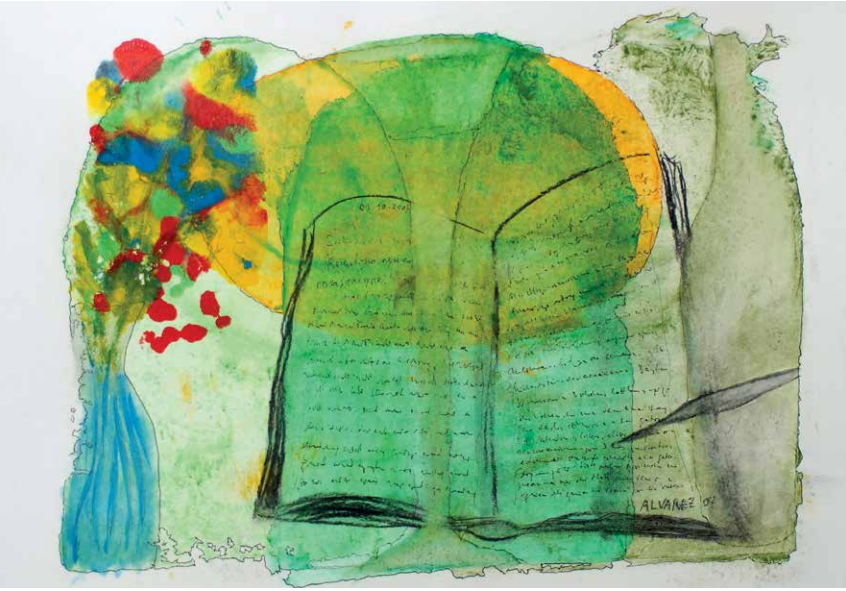


HerbstLicht

Luis-Alberto Alvarez

Zeichnungen

16. September – 11. November 2018



Stille, 2007

Willkommen zur Ausstellungseröffnung
am Sonntag, den 16.09.2018, um 12.30 Uhr
im Rahmen des Café Jedermann
im Gemeindesaal Stein-Hardenberg-Strasse.

Zur Finissage am 11.11.2018
greift Pastorin Polnau das Thema im Gottesdienst auf
und wir bitten Sie abschliessend noch einmal
zum Kirchenkaffee in der Ausstellung.

REFORMATIONSTAG

Gottesdienst zum Reformationstag

31.10.2018, 11 Uhr, Emmauskirche

Wir feiern einen regionalen Gottesdienst am nun arbeitsfreien Reformationstag. Ein Tag der Ruhe oder doch eher ein Tag der Ruhestörung? Gemeinsam mit Bezirksamtsleiter Herrn Thomas Ritzenhoff werden wir dieser Frage im Gottesdienst nachgehen. Sie sind herzlich eingeladen mitzudenken und danach beim Kirchenkaffee in einen Gedankenaustausch zu treten.

MARTINSFEST

Am **Mittwoch, 7. November 2018**, findet in Erinnerung an den Heiligen Martin - dessen Namenstag am 11. November ist - ein Laternenumzug statt. Kleine und große Leute treffen sich mit Laternen und gehen um **17.30 Uhr vom Gemeindehaus am Roterlenweg 11** zusammen mit dem Spielmannszug Hinschenfelde durch die Nachbarschaft.

Mehr Informationen finden Sie auf den Aushängen, die in Kürze folgen.

GEDENKTAGE IM NOVEMBER

Donnerstag, 01. November 2018, 15.00 Uhr, Tonndorfer Friedhof, Ahrensburger Str. 188

Allerheiligen

Andacht und anschließend Gräbersegnung mit Diakon i.R. Hubert Katzer, St. Agnes
Frank Vollers, Orgel

Sonntag, 18. November 2018, 10.00 Uhr, Tonndorfer Friedhof, Ahrensburger Str. 188

Volkstrauertag

Gedenken und Kranzniederlegung mit Pastorin Miriam Polnau, Kirchengemeinde Tonndorf
Posaunenchor Tonndorf,
Leitung: Cornelia Müller

Sonntag, 25. November 2018, 15.00 Uhr, Tonndorfer Friedhof, Ahrensburger Str. 188

Ewigkeitssonntag

Andacht mit Pastorin Miriam Polnau, Kirchengemeinde Tonndorf
Frank Vollers, Orgel

Sonntag, 25. November 2018, 15.00 Uhr, Alter Friedhof Wandsbek, Kirchhofstraße 14

Ewigkeitssonntag

Andacht mit Pastor Dr. Steffen Storck, Christuskirche Wandsbek
Gerd Jordan, Orgel

So kommen Sie an Ihren Gemeindebrief:

An jedem Standort und bei jedem Schaukasten der Kirchengemeinde sowie in den bekannten Geschäften in und um Tonndorf:

Gemeindehaus SHS - Büroeingang
Schaukasten SHS
Friedhof Tonndorf
Gemeindehaus REW
Schaukasten REW

Sonnenblume
Tonndorfer Hauptstr. 78
Fisch Eichrodt
Tonndorfer Hauptstr. 76
Hirsch-Apotheke
Rahlstedter Straße 41
Kiosk und Backwaren
Wilsonstr. 52
Eggers Stuhl
Tonndorfer Hauptstr. 74
Tonndorfer Apotheke
Tonndorfer Hauptstr. 53
Bäckerei Nur Hier
Im EKZ Tondo
Tonndorfer Hauptstraße 71

Vielen DANK Ihnen allen!

BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ich möchte den Gemeindebrief gern regelmäßig zugeschickt bekommen. Um die Kosten zu decken bin ich bereit, einen Betrag von € _____ pro Jahr beizutragen.
Ich ermächtige die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf oben genannten Betrag von meinem Konto einziehen zu lassen.

Name: _____
Anschrift: _____
IBAN: _____
BIC: _____
Telefonnummer für Rückfragen: _____
Unterschrift: _____

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg schicken oder im Gemeindebüro abgeben. Vielen Dank!

Sonntag 2. September und 4. November, jeweils von ca. 11 bis 13.30 Uhr
„Tischlein deck Dich" – Gemeinsam kochen, essen und klönen
Unkostenbeitrag: 3 Euro pro Person. Anmeldung am Freitag davor im Gemeindebüro

Sonntag 16. September, 21. Oktober u. 18. November, 16 Uhr
Filmreihe in Emmaus – Klönen, Knabbern, Kirchenkino
Filmgucken im Gemeindehaus mit anschließendem Gespräch:

An jedem 3. Dienstag im Monat, 18 Uhr! Neue Uhrzeit!
Gesprächskreis Männer:
18. September:
Blick nach Ostafrika, besonders auf die durch Trockenheit geplagten Länder Äthiopien und Tansania. Gunther Drewes zeigt einiges gesammeltes Material, darunter auch den Dokumentar-Film „Mama Massai".

16. Oktober:
„Pfarrerskind im Sozialismus", Pastorin Wegmann berichtet über ihre Kindheit und die ersten Berufsjahre in der DDR.

20. November:
"Die 68er - was haben sie uns gebracht? - - was haben sie verändert? - - ist ihr Einfluss heute noch spürbar?"
Nachfragen: Werner Wieprecht, Tel: 66 44 20

An jedem 3. Mittwoch im Monat, 16 Uhr
Gesprächskreis Frauen:
19. September, 17. Oktober und 21. November

29. September, 15 -17 Uhr
Literaturcafé Sonnabend
Bei Kaffee und Kuchen Lesen von kürzeren, literarischen Texten verschiedener Autoren, ausgewählt von Gunter Drewes

Sonntag, 9. September, 18 Uhr
Musik in Emmaus:
Orgelkonzert: J. S. Bach u. a.,
Orgel: Frank Vollers.
50 Jahre Kemper-Orgel Emmaus-Kirche 1968-2018 - Wandsewanderwegkonzert

Sonnabend, 13. Oktober, 16 Uhr
Chorkonzert „Musik verbindet“:
Emmaus-Kirche. Gemischter Chor der Hamburger Hochbahn AG (Ltg. Patrick Scharnewski) und der Gesangverein der Kieler Verkehrs AG v. 1930 e.V. (Ltg: Peter Hinze).

Samstag, 15.09.2018
Nacht der Kirchen
Gemeindesaal
Kedenburgstr. 14,
Himmlisch tanzen +
singen + essen + trinken
18.30 Uhr Grill,
20.00 Uhr Crash-Tanzkurs,
22.00 Uhr Rudelsingen aus
Mundorgel & Radio,
23.15 Uhr Popularmusikalischer Abendsegen.

Sonntag, 23.09.2018, 11 Uhr
Erntedank-Familiengottesdienst
Gemeindesaal Kedenburgstr. 14
im Anschluss Gemeindeversammlung

Sonntag, 23.09.2018, 14.00 Uhr
Kulturausflug
Start Kedenburgstraße 14,
Wanderung zum Planetarium,
mit kleinem Imbiss,
Anmeldung im Büro.

Sonntag, 11.11.2018, 17.00 Uhr
Martinsumzug
Start an der KiTa Walther-Mahlau Stieg, Umzug durch Eichtalpark zum Innenhof des Matthias-Claudius-Heims, Glühwein- und Würstchenverkauf.

Sonntag, 02.12.2018, 15.00 Uhr
Gottesdienst zur Wiedereröffnung der Kreuzkirche
mit Kinderkirche und anschließendem Empfang.

Samstag, 01.09.2018, 18.10 Uhr
10nach6:
Otto Tromboni in concert
Acht Posaunen und Band präsentieren Jazzstandard, Pop, Latin, Musical u.a., die Leitung hat Andreas Fabienke.
Eintritt frei - Spenden erbeten

Samstag, 08.09.2018, 18.10 Uhr
10nach6: Männerchor Quartett Mozart
Konzert zum Anlass des 20jährigen Chorleiterjubiläums von Gunter Wolf bei Quartett Mozart. Als Gast mit dabei sein wird der Ückeritzer Chor von der Insel Usedom.
Eintritt frei - Spenden erbeten

Samstag, 22.09.2018, 18.10 Uhr
10nach6: Prager Trio
Ondřej Tyleček (Violoncello), Heidi Johanna Vacek (Violine, Gesang) und Pavlína Malhocká (Gitarre) erfreuen die Hörer mit die uns mit interessanten Arrangements bekannter Werke, Eigenkompositionen und Filmmusik.
Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonntag, 23.09.2018, 10 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
mit der Wandsbeker Kindersingschule

Samstag, 03.11.2018, 18.10 Uhr
10nach6:
Verliebt in die Harfe
Harfenist Ralf Kleemann präsentiert auf seinem Instrument neben bekannten Werken aus der Harfenliteratur viele eigene Kompositionen.
Eintritt frei - Spenden erbeten

Samstag, 10.11.2018, 16.10 Uhr
10nach4: Jubiläumskonzert des Frauenchores der Fleischerinnung Hamburg
Eintritt frei - Spenden erbeten

Mittwoch, 21.11.2018, 19 Uhr
Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Kantorei St. Stephan

Sonntag, 25.11.2018, 10 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit der Kantorei und der Jugendkantorei St. Stephan

Samstag, 01.12.2018, 18.10 Uhr
10nach6:
St. Stephan Brass Band
Die St. Stephan Brass Band unter der Leitung von Sérgio Condessa lädt ein zu einem klangvollen und besinnlichen Adventskonzert.
Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonntag, 02. September 2018
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Feiern unterm Regenbogen – Sommerfest der Kirchengemeinde Tonndorf und der KITA
Roterlenweg 15

Sonntag, 16. September 2018
ab 12.30 Uhr
Ausstellungseröffnung HerbstLicht – Zeichnungen von Luis-Alberto Alvarez
Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68

Sonntag, 16. September 2018
18.00 Uhr
Jugendgottesdienst mit Elmar Förster und Team
Ev.-Luth. Kirche Tonndorf
Stein-Hardenberg-Straße 68

Mittwoch, 31.10.2018, 16.00 Uhr
Madsinos Puppentheather „Die Olchis bekommen ein Haustier“
Gemeindehaus Roterlenweg 11

Mittwoch, 07. November 2018
17.30 Uhr
Martinsfest
Beginn des Laternenumzugs vorm Gemeindehaus Roterlenweg 11

Seniorenfrühstück
10.09.2018, 24.09.2018,
15.10.2018, 29.10.2018,
12.11.2018, 26.11.2018, 10.12.2018
Gemeindehaus Roterlenweg 11
Jeweils 9.00 Uhr

Café Jedermann
16.09.2018, 21.10.2018,
18.112018, 16.12.2018
Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68
Jeweils ab 12.00 Uhr
nach dem Gottesdienst

Meditatives Tanzen
29.09.2018, 20.10.2018,
17.11.2018, 22.12.2018
Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68
Jeweils 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kochgruppe
08.10.2018, 12.11.2018
Nähere Informationen hierzu bei Heidi Franke unter 66 65 17

Gemeindehaus	Roterlenweg 11	REW
Gemeindehaus	Stein-Hardenberg-Straße 68	SHS

Die Telefonnummern der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf der letzten Seite.

Für Jugendliche und Erwachsene

Alte Tonndorfer	1. Mo./Monat 15.00 SHS	Ilse Püst 66 12 30
Anfänger/Posaune	Do. 17.30 – 19.00 SHS	Cornelia Müller
Posaunenchor	Do. 19.30 – 21.30 SHS	0173-184 12 44
Bibelgesprächskreis	letzter Mo./Monat 14.30 SHS	Marianne Beuck 66 27 29
Eine-Welt-Gruppe	H. Alvarez 66 59 06, P. Barski 673 17 89, M. Schenker 66 12 68	
	Verkauf jeden 1. Sonntag nach dem Gottesdienst mit fair gehandeltem Kaffee	
Flüchtlingsgruppe/	3. So./Monat	Andrea Gräber
Café Jedermann	12.00 - 15.00 SHS	0178-837 35 12
Frauenkreis	1.Mo./Monat 20.00 SHS	Vera Eggers 668 28 02
Hauskreis	1. Mo./Monat 20.00	Edith Karg 040 - 66 15 32
		Heike Rosenhauer heike.rosenhauer@hotmail.de
Meditatives Tanzen	Sa./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Marion Schenker
	siehe S. 18	0176-21625864
Bewegungstraining	Mi. 10.00-11.30 SHS	Marion Schenker 0176-21625864
Nordic Walking	Mo. 15.00 - 16.00	Frau Schwenck 66 69 17

Für Senioren

Basteln & Handarbeiten	2.Mo./Monat 14.00 – 16.00	Inge Nann
	Gemeinschaftsraum Stein-Hardenberg-Str. 66	831 53 35
Gedächtnistraining	siehe S. 18	Antje Stegenwallner
		0175-286 62 17
Seniorenspielekreis	Di. 14.00 – 17.00 REW	H. Siekiera, K. Nolte
Seniorenkreis	Do. 15.00 – 16.30 SHS/REW	Marianne Beuck 66 27 29
Seniorenfrühstück	siehe S. 19	Karin Kallert 669 771 69
Tonndorfer Singkreis	14-tägig Fr. 15.00 - 16.30 SHS	Frank Vollers 413 487-10

Fürbittenkreis

Ansprechpartner für persönliche Gebetsanliegen — Heike Rosenhauer 66 13 14

Erreichbarkeiten

Pfarramt
Pastorin Miriam Polnau
m.polnau@kirche-tonndorf.de
Tel.: 34 86 71 55
Mobil: 0151 - 59 840 604

Gemeindebüro
Doris Lünsteden
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
kirchenbuero@kirche-tonndorf.de
Tel.: 66 13 51 Fax: 66 93 55 70
Dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr

Küster
Uli Schley (Di. und Do.)
Mobil: 0174-271 31 51

Kirchenmusiker
Frank Vollers
f.vollers@kirche-tonndorf.de
www.wandsewanderwegkonzerte.de
Tel.: 413 487-10 Fax: 413 487-09

Projekt „Seelsorge im Alter“
Pastor Jan Simonsen
Stephanstr. 117
j.simonsen@gmx.de
Tel.: 69 64 50 40

Regionale Jugendarbeit
Diakon Elmar Förster
e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de
Mobil: 0151-41435199

Kindertagesheim
Roterlenweg 15
Leitung: Anja Bursee
roterlenweg@eva-kita.de
Tel.: 66 44 70

Friedhof Tonndorf
Ahrensburger Str. 188
Leitung: Wolfgang Rösler
friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de
Tel.: 675 856-0 Fax: 66 05 26

Sozialstation Jenfeld-Tonndorf
Denksteinweg 32
Tel.: 66 51 52

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2019: 19. Oktober 2018

Impressum:
Hsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, 22045 Hamburg. Red.: KGR Tonndorf, v.i.S.d.P.: Pastorin M. Polnau, Layout: Sandra Wiench; Claus Bohlen, Andrea Gräber; Druckerei Absolut Digital. Auflage: 2.000 Stück.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ausgabe 4/2018

Der Tonndorfer Gemeindebrief möchte Sie über unser gemeindliches Leben informieren. Wir freuen uns über jede Spende, mit der Sie unseren Gemeindebrief unterstützen. Unsere Kontoverbindung lautet:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf / Gemeindebrief
Konto-Nr. 1291 120 911 bei der HASPA /BLZ 200 505 50
IBAN: DE 78200505501291120911 BIC: HASPDEHHXXX